

Ein Konzept für ■ Fachärzte  
■ Therapeuten  
■ Gesundheitsgewerbe

Ein Projekt der RENTAmед  
Eröffnung: Sommer 2010



**GESUNDHEITZENTRUM**  
am Sittardsberg



■ *Chancen der Kooperation nutzen –  
und zukunftsicher die Eigenständigkeit bewahren*

# Errichtung des Gesundheitszentrums am Sittardsberg

## ■ ■ ■ Grußwort der Stadt Duisburg

Die niedergelassenen Medizinerinnen und Mediziner leisten eine wichtige Arbeit für eine hochwertige, ambulante medizinische Versorgung in unserer Stadt.

Im Süden unserer Stadt ist mit der Einrichtung des Gesundheitszentrums am Sittardsberg ein Fachärzteezentrum geplant, das den dort tätigen Fachärzten beste Voraussetzungen für eine moderne ambulante Medizin bieten wird. Durch eine umfassende Kooperation der mitwirkenden Ärzte und Therapeuten sowie des eingebundenen medizinischen Gewerbes wird für die Patientinnen und Patienten eine komfortable Versorgungseinrichtung mit umfassendem Angebot zur Verfügung gestellt. Gerade durch die Kooperation von ver-

schiedenen Fachärzten und dazugehörigen Therapeuten besteht in dem neuen Haus für viele Patienten die Möglichkeit, rundum gut versorgt zu werden.



Adolf Sauerland  
Oberbürgermeister von Duisburg

Auch die Kommune freut sich über das Vorhaben. Denn im Zuge des weiteren Umbaus unseres Gesundheitswesens ist es eine Herausforderung, die ambulante medizinische Versorgung zu stärken und

zu verbessern. Es gilt, trotz des Kostendrucks auf die Mediziner moderne Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten und damit eine hochwertige medizinische Versorgung unserer Bevölkerung zu schaffen. Vor diesem Hintergrund ist es der Stadt Duisburg ein Anliegen, die Angebote im Bereich des Gesundheitswesens auszubauen und innovative Projekte im Duisburger Stadtgebiet zu verwirklichen.

Die Stadt Duisburg begrüßt die Investitionsabsichten der Firma RENTamed und freut sich, dass ein so namhafter und auf moderne Facharztzentren spezialisierter Projektentwickler den Fokus auf den Duisburger Süden richtet.

A handwritten signature in black ink that reads "Adolf Sauerland".

Adolf Sauerland  
Oberbürgermeister der Stadt  
Duisburg

## ■ ■ ■ Der Patient im Mittelpunkt der medizinischen Versorgung

Duisburger Fachärzte haben sich entschieden, im Süden der Stadt ein Gesundheitszentrum einzurichten.

Federführend für das medizinische Konzept sowie maßgeblicher Initiator des Projekts ist der Duisburger Onkologe Dr. Becker-Boost.

Das Gesundheitszentrum am Sittardsberg (GZS) ermöglicht niedergelassenen Fachärzten und ergänzenden medizinischen Einrichtungen, die neuen Gestaltungsspielräume im Gesundheitswesen zu nutzen. Der kooperative Zusam-

schluss im GZS führt nicht nur zu einer erheblich günstigeren Kostenstruktur, wie sie in einer Einzelpraxis nicht zu realisieren ist. Er entspricht dem Wunsch des Patienten nach einer umfassenden medizinischen Betreuung, bei der fachübergreifend Prävention, Diagnostik und Therapie sinnvoll aufeinander abgestimmt sind.

Moderne Medizintechnik kann im Verbund als gemeinsame Investition getätigt werden. Zusätzliche Service- und Gesundheitsangebote bieten dem Patienten, aber auch den Kostenträgern ein erweitertes

Leistungsspektrum, das auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmt ist und so erhebliche Wettbewerbsvorteile generiert.

Das Gesundheitszentrum am Sittardsberg steht für eine qualitätsoptimierte, serviceorientierte Behandlung der Patienten. Eine gemeinsame Infrastruktur sowie ein zentrales Management sorgen für beste Voraussetzungen, um die neuen Chancen zu nutzen und eine moderne Patientenversorgung umzusetzen.

# Ausgezeichnete berufliche, fachliche und wirtschaftliche Perspektiven

## ■ ■ ■ Ziele

- Ausbau der Versorgungsqualität in Duisburg
- Kooperation und Netzwerkbildung mit medizinischen Leistungsträgern
- qualitätsgesicherte Behandlung und Bindung der Patienten
- für die Praxis:
  - Absenkung der Praxiskosten
  - Sicherung der wirtschaftlichen Basis
  - Steigerung des Praxiswertes

## ■ ■ ■ Lösungen

- interdisziplinäre Zusammenarbeit im GZS
- patientenzentrierte Ausrichtung sämtlicher Leistungen
- effizienter Ressourceneinsatz
- gemeinsame Funktionsbereiche wie Wartezonen, Anmeldung, Versorgungssysteme, Infrastruktur
- Nutzung von Synergieeffekten, z. B. gemeinsamer Einkauf
- Ausweitung der Kooperation auf weitere Leistungsträger
- Einzelverträge mit Kostenträgern

## ■ ■ ■ Vorteile für Patienten

- umfassende Versorgung im GZS
- optimierter Informationsfluss zwischen unterschiedlichen Behandlern
- zeitlich und örtlich kurze Abläufe, geringe Wartezeiten
- Qualitätsvorteile durch Spezialisierung und Qualitätszirkel
- sinnvolle komplementäre Angebote (Selbstzahler-Leistungen)

## ■ ■ ■ Vorteile für die Beteiligten

- geringere laufende Kosten durch
  - einen verminderten Flächenbedarf pro Praxis/Gewerbeeinheit
  - verminderte Personalkosten
  - gemeinsame Geräte-Nutzung
  - gebündelte Dienstleistungsangebote und Serviceverträge
- Wettbewerbsstärkung durch
  - hohes Servicelevel für Patienten
  - gemeinsames Marketing
- Entlastung von administrativen Aufgaben

- Konzentration auf die medizinische Kerntätigkeit
- möglicher Ausbau des medizinischen Leistungsspektrums
- Wertsteigerungspotential der eigenen Praxis
- verstärkte Verhandlungsposition gegenüber den Kostenträgern zum Abschluss von Einzelverträgen
- zusätzliche Dienstleistungsangebote der Betriebsgesellschaft



Vorteile und Synergien



# Gesundheitszentrum am Sittardsberg – ein Projekt der RENTAmEd.

- Zentrale Lage im Duisburger Süden
- Sehr gute Verkehrsanbindung



## ■ ■ ■ Projektübersicht

- Facharztpraxen und Therapie auf 4 Etagen
  - Ergänzendes medizinisches Gewerbe im Haus
  - Moderne Infrastruktur: gemeinsame Wartebereiche und Anmeldungen, vernetzte Informationstechnik, Leit- und Informationssystem, zentrale Werbeanlagen
  - Optimierung der Praxisorganisation und der Patientenbetreuung
  - Patientenparkplätze direkt am Gesundheitszentrum
- Individuelle Facharztpraxis innerhalb der Kooperationsstruktur des Gesundheitszentrums

### Zeitachse

- Baubeginn: Ende Juli 2009
- Projektrealisierung bis Juli 2010
- Eröffnung August 2010

### Generalplanung

Probst + Wilke Architekten BDA,  
Duisburg



Verkehrsanbindung



Lageplan ohne Maßstab, Probst+Wilke Architekten



Weitere Informationen unter  
[www.gzs-duisburg.de](http://www.gzs-duisburg.de)

Dieses Projekt richtet sich vor allem an diejenigen Fachärzte und Gesundheitsdienstleister, welche in hohem Maße an der Erweiterung ihrer fachlichen und organisatorischen Entwicklungsmöglichkeiten interessiert sind.

Ein Projekt der

**RENTAmed**<sup>®</sup>  
Verwaltungsgesellschaft mbH

Interessenten wenden sich bitte an Frau Schur  
Garystraße 44 · 14195 Berlin  
Telefon (030) 8419380  
Fax (030) 84193899  
schur@renta.de  
[www.renta-med.de](http://www.renta-med.de)